



Verkehrssicherheitsbericht 2010



für den Kreis Ostholstein



Inhalt:

1. Übersicht der Unfallzahlen	Seite 4
2. tabellarischer Überblick der Unfallzahlen	Seite 5
3. tabellarischer Überblick der Verunglückten	Seite 6
4. Unfälle unter Alkoholeinwirkung	Seite 7
5. Unfälle unter Einwirkung berauschender Mittel	Seite 8
6. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	Seite 9
7. Verkehrsunfälle mit Radfahrern	Seite 10
8. Verkehrsunfälle mit Kindern	Seite 11
9. Unfallursachen gesamt	Seite 12
10. Verkehrsunfallentwicklung seit 1984	Seite 13
11. Verletzte seit 1984 in tabellarischer Übersicht	Seite 14
12. Getötete seit 1984 in tabellarischer Übersicht	Seite 15
13. Unfallhäufungsstellen im Kreis Ostholstein	Seite 16
14. Verkehrspolizeiliche Tätigkeiten	Seite 17

Impressum:

Polizeidirektion Lübeck
Sachgebiet 1.3
Verkehrssicherheit
Possehlstraße 4, 23560 Lübeck
Telefon 0451/131-0
Email sg13.luebeck.pd@polizei.landsh.de

Jens Schröder, PHK (Sachgebietsleiter)
Clemens Brieske (Verkehrsunfallerfassung und -auswertung)
Monika Lawin (Verkehrsunfallerfassung und -auswertung)
Frank Jeschkowski, PHM (Verkehrsunfallerfassung und -auswertung, Statistik, Berichterstellung)

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Sachgebiet 1.3 – Verkehrssicherheitsarbeit - der Polizeidirektion Lübeck stellt Ihnen den Verkehrssicherheitsbericht 2010 für den Kreis Ostholstein vor.

Aufgrund der Auswertung der erfassten Verkehrsunfalldaten können die aktuelle Verkehrssicherheitslage beurteilt sowie Unfallhäufungsstellen und Konfliktbrennpunkte erkannt werden.

Die örtliche Unfallkommission entscheidet anhand der aufbereiteten Daten über die Erforderlichkeit und Zweckmäßigkeit zu veranlassender Maßnahmen.

Der vorliegende Bericht zeigt das Unfallgeschehen im Kreis Ostholstein untergliedert nach Verkehrsarten und –teilnehmern auf und gibt einen Überblick über die häufigsten Unfallursachen.

Im letzten Abschnitt des Verkehrssicherheitsberichtes sind die langjährige Entwicklung des Unfallgeschehens, die festgestellten Unfallhäufungsstellen sowie einige Zahlen über verkehrspolizeiliche Tätigkeiten im Kreis Ostholstein aufgelistet.

Im Verkehrssicherheitsbericht können nur nach Schwerpunkten gewichtete Auszüge des Unfallgeschehens wiedergegeben werden. Weitergehende oder spezielle Auswertungen werden bei Bedarf auf Anforderung vorgenommen.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.



Jens Schröder
Polizeihauptkommissar

1. Übersicht der Unfallzahlen

Das Verkehrsunfallgeschehen des Kreises Ostholstein war in 2010 deutlich rückläufig und lässt sich in folgenden Eckdaten wiedergeben:

Verkehrsunfälle mit Personenschaden (Schwer- und Leichtverletzte, Getötete) sind von 985 (2009) auf **792** (2010) gesunken. 6 Fahrzeugführer und 2 Mitfahrer wurden tödlich verletzt. Die Zahl der Schwerverletzten hat mit **116** (2010) gegenüber dem Vorjahr 137(2009) um 21, die der Leichtverletzten von 839 (2009) auf **670** (2010) um 169 abgenommen. Insgesamt bedeutet dies einen Rückgang von 20 % sowohl bei den Unfallzahlen als auch bei den Verunglückten.

Verkehrsunfälle mit Sachschaden waren leicht rückläufig, wobei die Zahl festgestellter Verkehrsunfälle mit bußgeldbewährten Ordnungswidrigkeiten um ein Viertel zurückgegangen sind. Zu den **3936** (2010) Verkehrsunfälle mit Sachschaden kommen noch **1641** (2010) Verkehrsunfälle unter unerlaubtem Entfernen vom Unfallort hinzu, bei denen ebenfalls eine geringfügige Ordnungswidrigkeit (z. B. Parkrempler) ursächlich war.

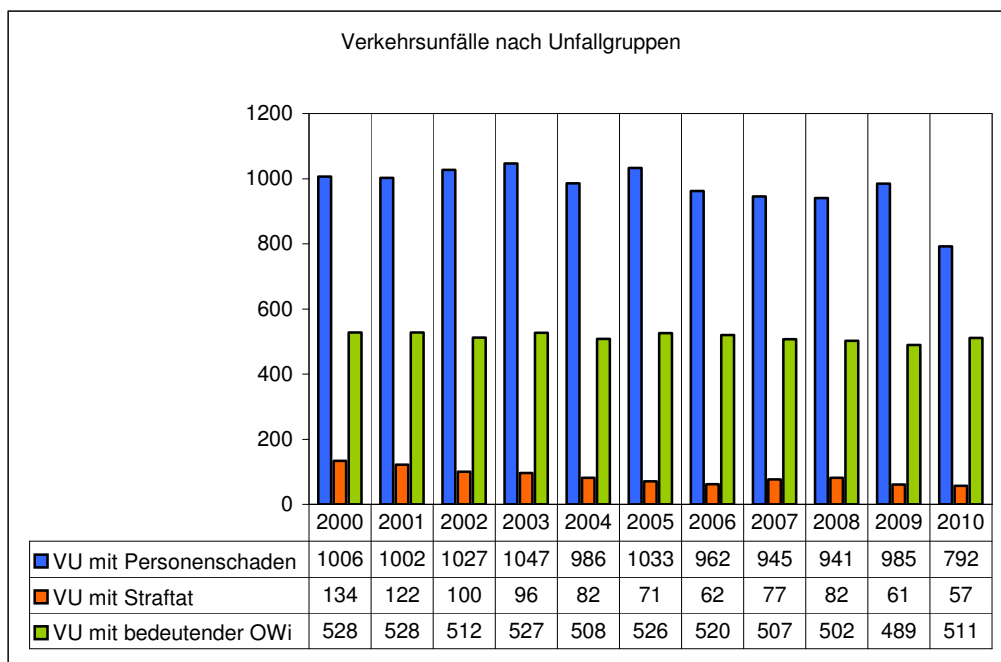
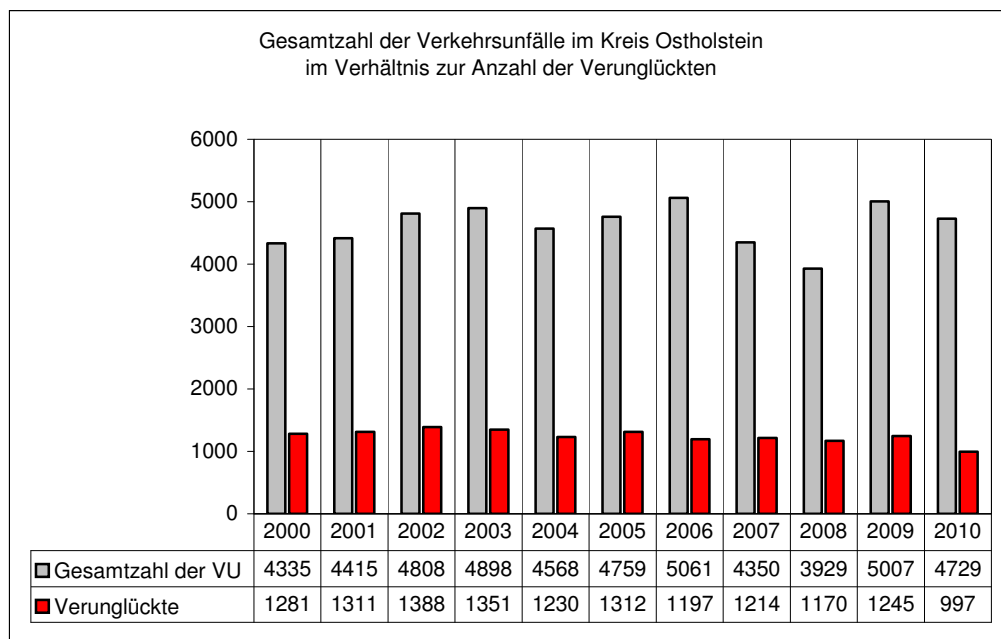
2010 wurden **79** Verkehrsunfälle unter Alkohol- und Drogeneinwirkung festgestellt – dies ist zum Vorjahr ein deutlicher Rückgang (Alkohol **76** (2010) gegenüber 110 (2009), Drogeneinwirkung **3** (2010) gegenüber 4 (2009)).

Gesamtzahl	2009	2010	Veränderung	
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	985	792	-193	-19,59%
davon mit Getöteten	9	7	-2	-22,22%
davon mit Schwerverletzten	137	116	-21	-15,33%
davon mit Leichtverletzten	839	670	-169	-20,14%
Verunglückte	1254	1005	-249	-19,86%
davon Getötete	9	8	-1	-11,11%
davon Schwerverletzte	173	146	-27	-15,61%
davon Leichtverletzte	1072	851	-221	-20,62%
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	5558	5578	20	0,36%
davon mit Straftat (ohne § 142 StGB - Flucht)	61	57	-4	-6,56%
davon von mit bedeutender Ordnungswidrigkeit	489	370	-119	-24,34%
davon mit geringfügiger Ordnungswidrigkeit (S3)	3472	3369	-103	-2,97%
davon mit schwerem Sachschaden	128	141	13	10,16%
davon mit VU-Flucht	1408	1641		
Unfälle unter Alkoholeinwirkung	110	76	-34	-30,91%
Unfälle unter Drogeneinwirkung	4	3	-1	-25,00%

2. tabellarischer Überblick der Verkehrsunfallzahlen

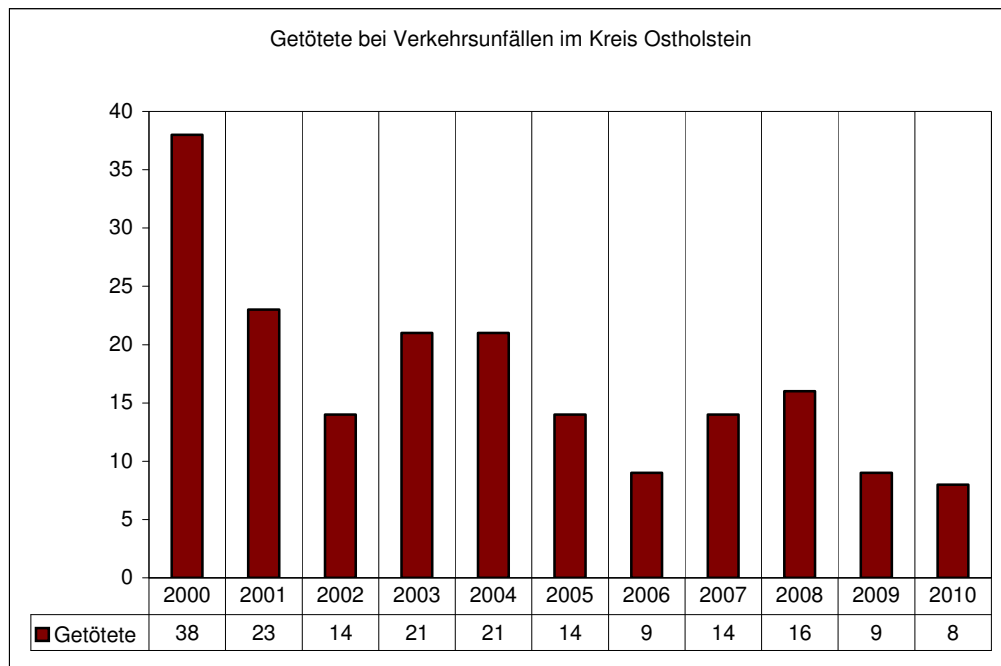
Die **Gesamtzahl** der festgestellten Verkehrsunfälle (Verkehrsunfälle mit Personenschaden, bedeutender und geringfügiger Ordnungswidrigkeit) ist mit 4729 (2010) gegenüber dem Vorjahr um 278 Verkehrsunfälle gesunken. Während bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen ist, sind Verkehrsunfälle im ursächlichen Zusammenhang mit einer Straftat (wie z. B. Alkoholunfälle ohne Personenschaden) leicht rückläufig. Bei Verkehrsunfällen mit Sachschaden im ursächlichen Zusammenhang mit einer bedeutenden Ordnungswidrigkeit (Bußgeld über 35 EUR) war ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Dennoch waren die Unfallzahlen 2010 deutlich höher als in den Jahren 2007/2008, so dass von einem grundsätzlichen Rückgang der Unfallzahlen noch nicht gesprochen werden kann. Sie sind vergleichbar mit dem Unfallgeschehen der Jahre 2002 bis 2005.

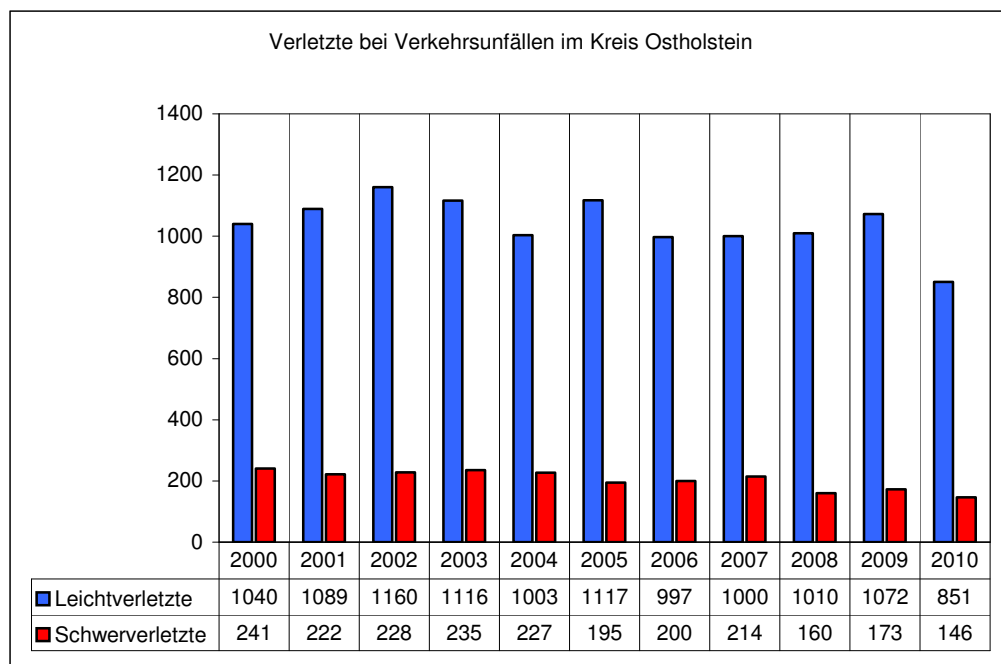


3. tabellarischer Überblick der Verunglückten

Bei Verkehrsunfällen im Kreis Ostholstein wurden 2010 **acht** Personen **tödlich** verletzt. Es verstarben ein 20-jähriger PKW-Fahrer und sein Beifahrer auf der Bundesstraße B 207 bei Heiligenhafen, ein 45 Jahre alter PKW-Fahrer auf der Landstraße L 57 im Bereich Neu-Petersdorf, ein 41-jähriger LKW-Fahrer bei einem Bahnunfall in Heringsdorf, eine 87-jährige Radfahrerin in Stockelsdorf und ein 85 Jahre alter Radfahrer in Neustadt, ein 90-jähriger PKW-Fahrer in Timmendorfer Strand sowie ein 25-jähriger bei einem Verkehrsunfall im Bereich Havekost.



Die Zahl der **Verletzten** ist mit **851 Leicht- und 146 Schwerverletzten** gegenüber dem Vorjahr auf den niedrigsten Stand im 10-Jahres-Vergleich zurückgegangen.

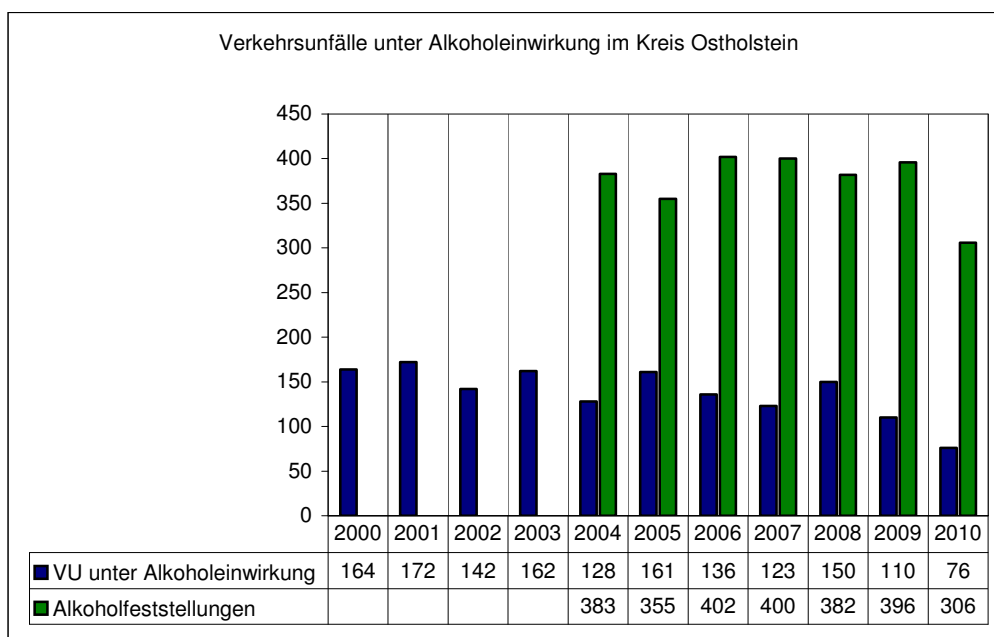


4. Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung

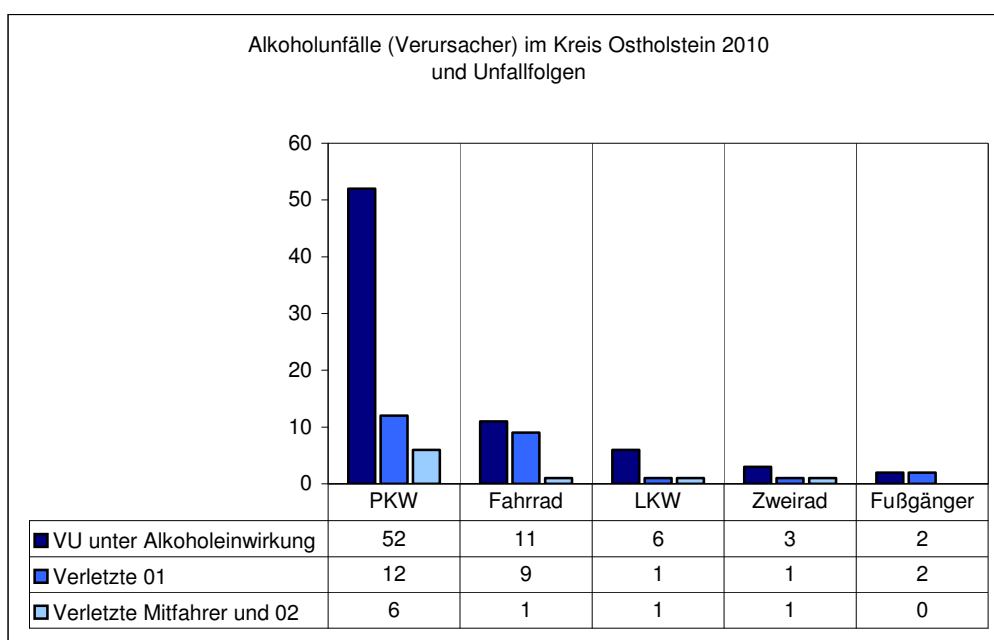
Mit 76 Verkehrsunfällen unter Alkoholeinwirkung ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, ebenso ist die Zahl der Feststellung folgenloser Trunkenheitsfahrten stark zurückgegangen.

Der **Anteil von** aufnahmepflichtigen Verkehrsunfällen unter Alkoholeinwirkung sank auf **5,6 %** gegenüber 7,17 % des Vorjahres, bezieht man in der Berechnung auch Unfälle mit geringer Ursache hinzu, sind es lediglich 1,6 %.

Der höchste festgestellte Blutalkoholwert lag bei 3,14 ‰, insgesamt hatten 53 Fahrzeugführer (43 Männer, 10 Frauen) Werte über 1,1 ‰ erreicht.



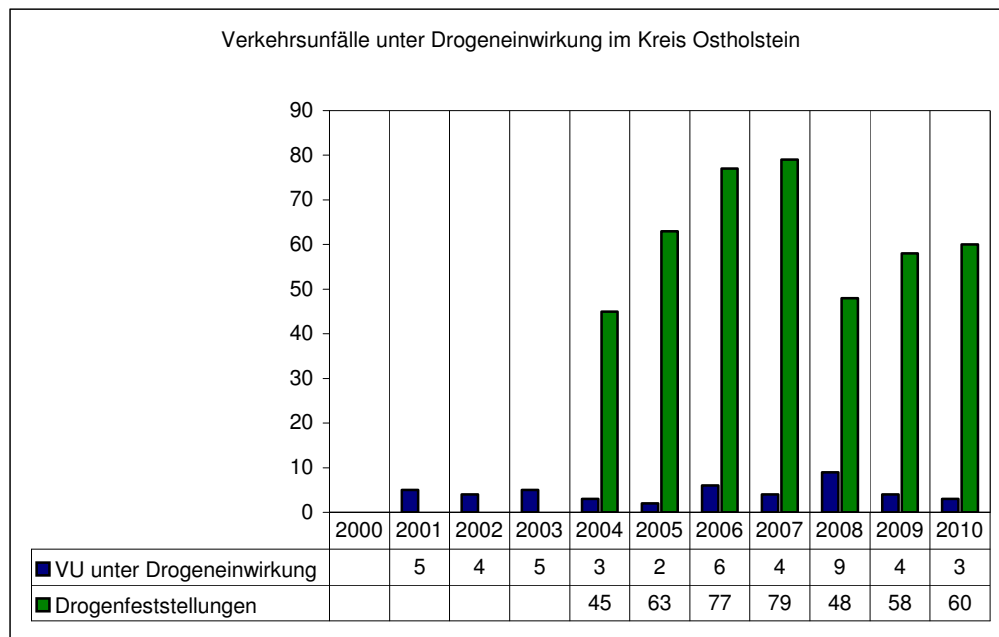
Häufig waren PKW-Fahrer bei Alkoholunfällen alkoholisiert. 2009 war lediglich ein LKW-Fahrer bei einem Verkehrsunfall auffällig, 2010 waren es 6.



5. Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel

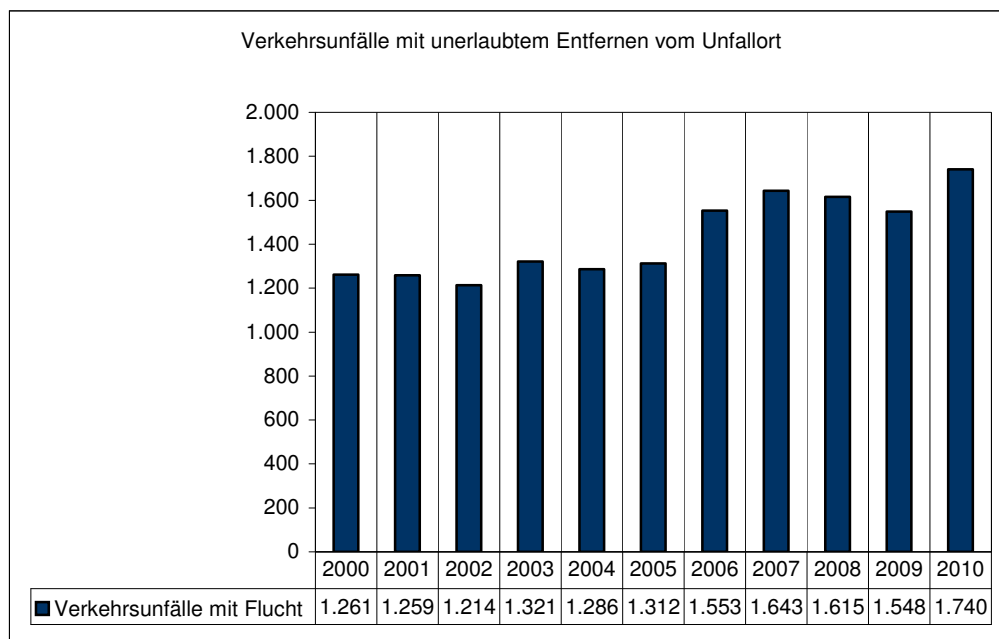
Der Anteil an festgestellten Verkehrsunfällen unter Drogeneinwirkung ist im Verhältnis zur Gesamtunfallzahl weiterhin sehr gering und liegt bei lediglich 0,2 % der aufnahmepflichtigen Verkehrsunfälle.

Die Verhältniszahl festgestellter Fahrten unter Drogeneinwirkung zu den festgestellten Verkehrsunfällen gleicher Art stieg im Kreis Ostholstein von 14,5 auf 20.



6. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (so genannte Unfallflucht)

Zum Vorjahr ist die Zahl der angezeigten Verkehrsunfallfluchten deutlich von 1.548 (2009) auf **1.740** (2010) angestiegen.

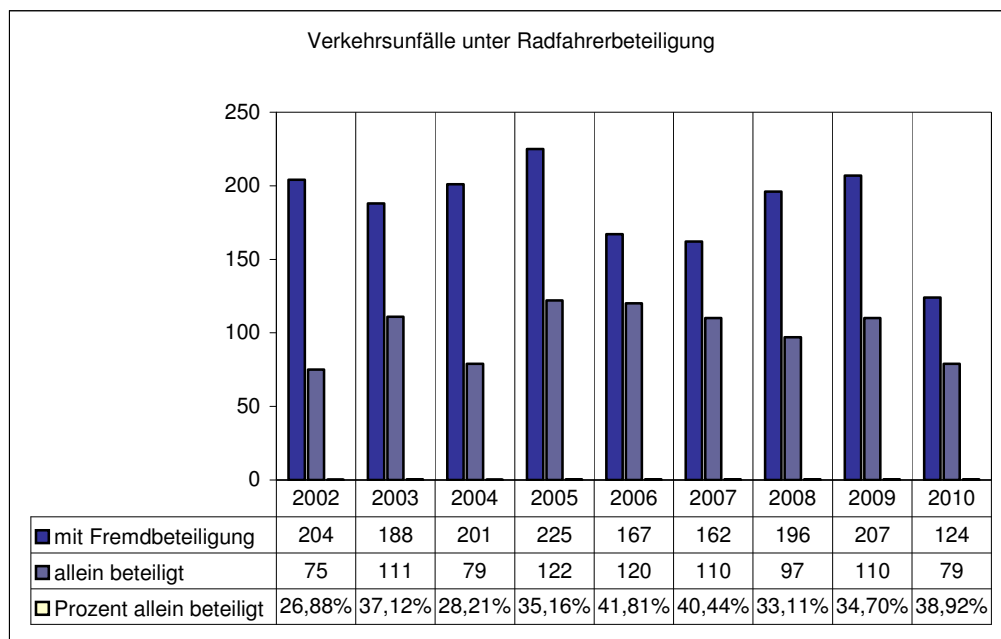


7. Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrern

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrern im Kreis Ostholstein ist 2010 im Vergleich zum Vorjahr auf 203 Radfahrerunfälle deutlich gesunken. In den ersten 3 Monaten des Jahres wurden lediglich 11 Radfahrerunfälle aufgenommen, im November und Dezember nur 13 Verkehrsunfälle.

Der Anteil der Radfahrerunfälle an der Gesamtzahl der aufnahmepflichtigen Verkehrsunfälle beträgt 15 % (2010) im Gegensatz zu 20,65 (2009).

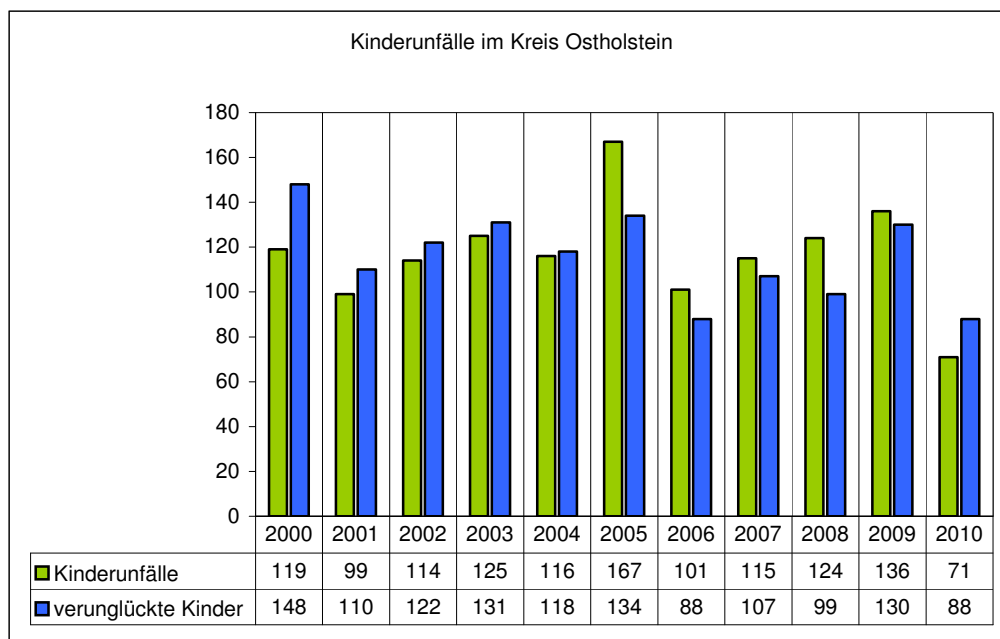
205 Radfahrer wurden verletzt, 2 Radfahrer wurden getötet.



8. Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern

Im Jahr 2009 ereigneten sich **71** Verkehrsunfälle bei denen insgesamt **83** Kinder verletzt wurden.

32 Kinder (davon 24 auf dem Schulweg) verunfallten als Radfahrer, 19 als Fußgänger (Schulweg 12) und 32 wurden bei Verkehrsunfällen als Mitfahrer (16-mal auf dem Schulweg) verletzt.



9. Unfallursachen gesamt

Häufigste Unfallursachen waren mit einem starken Anstieg zum Vorjahr "nicht angepasste Geschwindigkeiten" sowie Verstöße gegen das Rechtsfahrgebot und die Straßenbenutzung allgemein.

Einen hohen Anteil am Unfallgeschehen hatte auch das Wetter mit Schnee und Eis gerade im ersten Vierteljahr.

Verkehrsunfälle durch Fehler beim Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren, mit ungenügendem Sicherheitsabstand oder beim Überholen sind deutlich zurückgegangen.

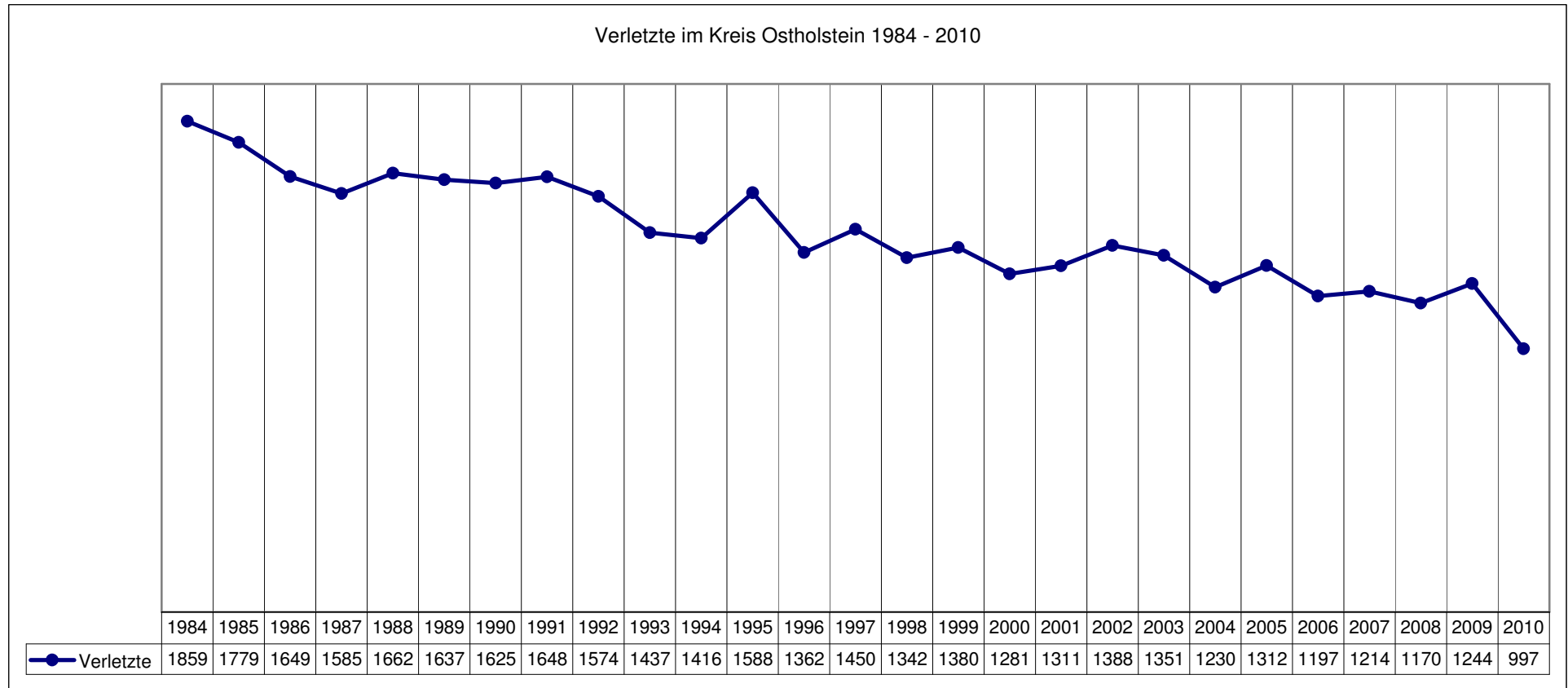
festgestellte Unfallursachen				
	2009	2010	Differenz	
nicht angepasste Geschwindigkeit	274	346	72	26,28%
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch anderer Straßenteile, Rechtsfahrgebot)	199	328	129	64,82%
Vorfahrt und Vorrang	313	317	4	1,28%
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Ein- und Anfahren, Rückwärtsfahren	389	256	-133	-34,19%
Straßenverhältnisse	104	199	95	91,35%
ungenügender Sicherheitsabstand	165	112	-53	-32,12%
mangelnde Verkehrstüchtigkeit	141	106	-35	-24,82%
davon körperliche Mängel	8	25	17	212,50%
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Nebeneinanderfahren	105	106	1	0,95%
Hindernisse auf der Fahrbahn und Witterungseinflüsse	32	54	22	68,75%
davon Wildunfälle	12	27	15	125,00%
falsches Verhalten von Fußgängern	34	39	5	14,71%
falsches Verhalten gegenüber Fußgänger	38	34	-4	-10,53%
Mängel an Kraftfahrzeugen	28	17	-11	-39,29%
sonstige Ursachen, z. B. ruhender Verkehr, andere Fehler beim Fahrzeugführer	128	101	-27	-21,09%

10. Verkehrsunfallentwicklung seit 1984

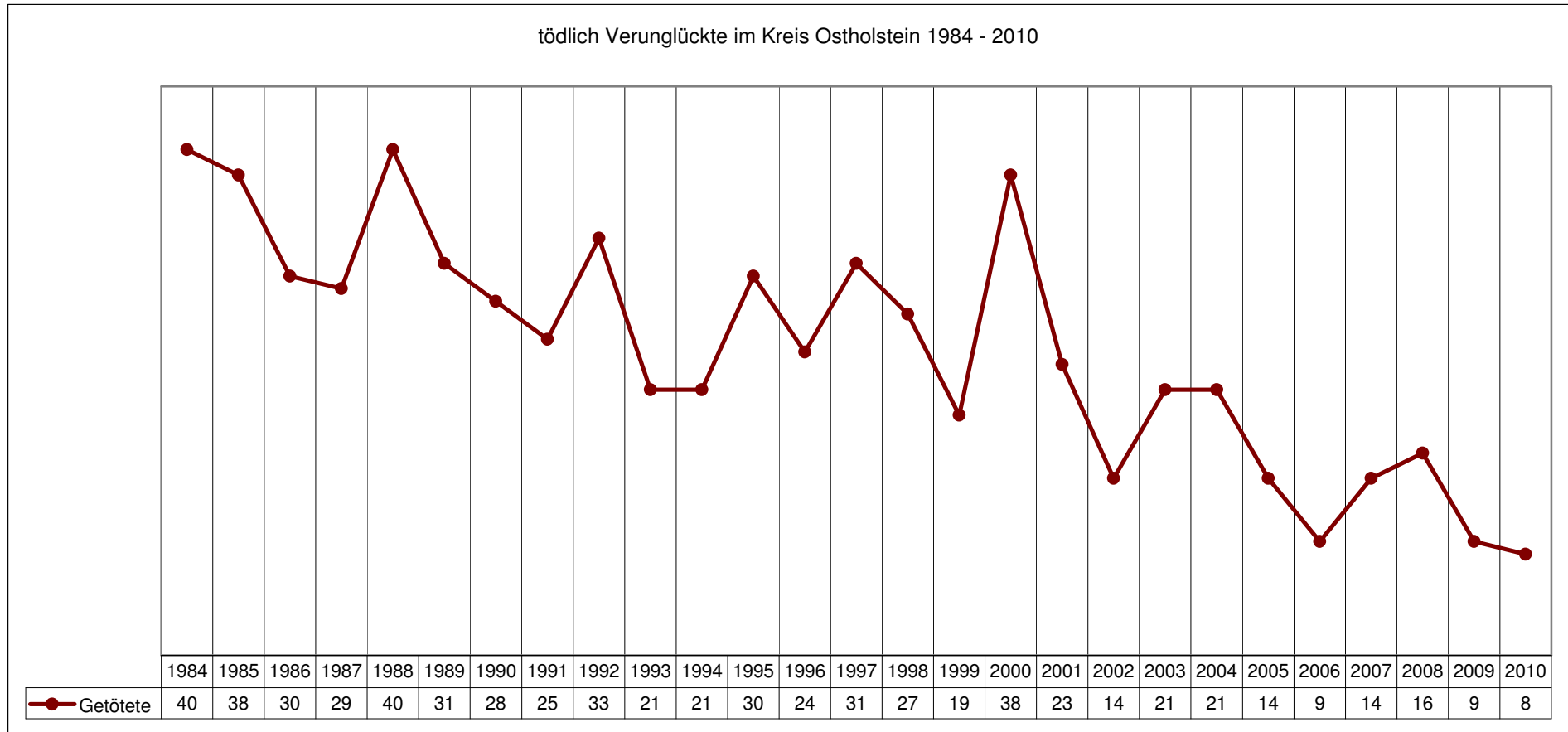
Nachfolgende Tabelle zeigt die Verkehrsunfallentwicklung im Kreis Ostholstein seit 1984 auf:

Verkehrsunfallentwicklung 1984 - 2010 im Kreis Ostholstein					
Jahr	Verkehrsunfälle	Getötete	Verletzte	unerlaubtes Entfernen	Alkoholeinwirkung
1984	6875	40	1859	1152	442
1985	7086	38	1779	1222	405
1986	7361	30	1649	1293	364
1987	7302	29	1585	1221	369
1988	7402	40	1662	1233	390
1989	7538	31	1637	1258	329
1990	7403	28	1625	1260	355
1991	7195	25	1648	1260	341
1992	6488	33	1574	1191	300
1993	5927	21	1437	1099	267
1994	6036	21	1416	1080	230
1995	5946	30	1588	1275	240
1996	5317	24	1362	1278	192
1997	4617	31	1450	1151	211
1998	4653	27	1342	1179	182
1999	4862	19	1380	1262	164
2000	4335	38	1281	1261	164
2001	4415	23	1311	1259	172
2002	4808	14	1388	1214	142
2003	4898	21	1351	1321	162
2004	4568	21	1230	1286	128
2005	4759	14	1312	1312	161
2006	5064	9	1197	1553	136
2007	4350	14	1214	1643	123
2008	3929	16	1170	1615	150
2009	5008	9	1244	1541	110
2010	4729	8	997	1740	76

11. Verletzte durch Verkehrsunfälle im Kreis Ostholstein seit 1984 in der grafischen Darstellung



12. Getötete durch Verkehrsunfälle im Kreis Ostholstein seit 1984 in der grafischen Darstellung



13. Unfallhäufungsstellen im Kreis Ostholstein (mindestens 3 Verkehrsunfälle gleicher Art)

Unfallhäufungsstellen auf Straßen

	Straßen- nummer	Stadt / Gemeinde	örtliche Lage	Unfallort	2010*	2009 *
1	A1/L309	Neustadt	außerorts	BAB A1 AS Neustadt Mitte/Landstraße L309	7	6
2		Eutin	innerorts	Plöner Straße/Elisabethstraße	4	3
3	B76	Süsel	außerorts	Bundesstraße B76 Abschnitt 100	4	2
4		Bad Schwartau	innerorts	Ludwig-Jahn-Straße/Mühlenstraße	3	0
5	L184	Stockelsdorf	innerorts	Ahrensböcker Straße/Landstraße L184	3	0
6	B76	Timmendorfer Strand	außerorts	Bundesstraße B76/Lübecker Straße	3	1
7		Timmendorfer Strand	innerorts	Wiesenweg/Poststraße	3	2

* nur gleicher Art

14. Verkehrspolizeiliche Tätigkeiten – Übersicht

Verkehrspolizeiliche Tätigkeiten		
eingeleitete Maßnahmen	2009	2010
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	29.568	19.911
Ordnungswidrigkeiten	5.609	2.923
Vergehensanzeigen *	2.458	2048*
Sicherheitsleistungen gemäß §§ 127 / 132 StPO	198	nicht erfasst
Kontrollberichte	4.618	nicht erfasst
* §§ 142, 316, 315b, 315c StGB, 21 StVG, 6 PflVG		*ohne § 6 PflVersG
Blutproben	2009	2010
Alkohol	396	333
Drogen	58	63
festgestellte Verstöße	2009	2010
Nichtbeachten der Vorfahrt	195	161
Fehler beim Überholen	129	79
Geschwindigkeitsverstöße	2009	2010
durchgefahrenere Fahrzeuge	571.202	411.885
festgestellte Verstöße	28.800	18.581
Mängel an Kraftfahrzeugen	2009	2010
	270	nicht erfasst
Alkohol- und Drogenverstöße		
§ 316 StGB	2009	2010
Alkohol	279	189
Drogen	9	9
§ 24 a StGB	2009	2010
Alkohol	53	32
Drogen	45	50